

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 2/3 (1875)  
**Heft:** 3

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

„Stummer's Ingenieur.“ Internationales Organ für das Gesamtgebiet des technischen Wissens und Repertorium der hervorragendsten ausländischen Fachjournale. Herausgeber und Redacteur: Josef von Stummer-Traunfels. Abonnement: Halbjährlich fl. 10 = 20 Mark.

INHALT: Der Vielmesser eines neuen Feldmesserinstruments. — Neue Taquard-Maschine. — Das Blocksystem und die österr. Eisenbahnen. — Eisen und Stahl im Jahre 1874 (Fortsetzung). — Patent-Eisenbahnwagen, Kuppelung, Blocksignal von Farmer & Tyer. — Verbesserter Destillations-Apparat. — Die Salicylsäure in chemisch-technischer Beziehung. — Ein neues Surrogat zur Herstellung von Papierstoff. — Oesterreich-ungarischer Eisenmarkt. — Notirungen des nordamerikan. Metallmarktes. — Englischer Wochenbericht. — Neue Erscheinung auf dem Gebiete der technischen und wissenschaftlichen Literatur. — Submissionsresultate.

\* \* \*

**Kleinere Mittheilungen.**

— **Gotthardtunnel.** Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 26,50 M., Airolo 31.— M., Total 57,50 M., mithin durchschnittlich per Tag 8,20 M.

— **Emmenthalbahn.** Eine zahlreich besuchte Versammlung von Vertretern der Gemeinden und von Grossräthen des Emmenthals hat am 11. Juli in Lützelflüh beschlossen, mit aller Entschiedenheit die Fortsetzung der Emmenthalbahn von Burgdorf nach Langnau zu unterstützen. Die Actienbetheiligung der interessirten Gemeinden wurde auf 1,000,000 Fr. normirt und die Repartition einem Ausschuss anheimgestellt, an dessen Spitze Herr Nationalrath Karrer als Präsident steht und in welchem sämtliche Gemeiden vertreten werden. Da dem Unternehmen bereits anderweitig Actienbetheiligungen im annähernden Betrage von Fr. 1,560,000 zugesichert und die Erstellungskosten im Maximum auf Fr. 3,900,000 veranschlagt sind, so ist mit den erwähnten Beschlüssen ein bemerkenswerther weiterer Schritt zur Realisirung dieser Bahn gethan.

— **Nordostbahn.** Mit dem 15. Juli ist die Frist, welche den interessirten Bahngesellschaften von den Bundesbehörden betr. eine Uebereinkunft in Sachen der Lage des Bahnhofes in Winterthur gestellt worden war, abgelaufen. Die Einigung hat stattgefunden, so dass das eidg. Eisenbahndepartement sich nicht mehr von sich aus mit der Sache zu befassen haben wird. Wie schon früher gemeldet, bleibt demnach der Bahnhof wo er ist, dagegen werden die Schaffhauserstrasse unter dem Bahngeleise und die Zürcherstrasse über demselben durchgeführt.

— **Nationalbahn.** Am 15. Juli fand die Eröffnung der schweiz. Nationalbahn, Section Winterthur-Singen-Kreuzlingen genau nach dem bereits früher mitgetheilten Programm statt und gelang aufs Beste.

Die Stationen waren überall hübsch decorirt, der Empfang überall herzlich; im Canton Thurgau war mit dem Fest zugleich ein Jugendfest verbunden worden.

— **Internationale Bergbahnen.** Am 11. Juli langte die erste, stattlich ausgerüstete Locomotive der Bergbahn Rorschach-Heiden an ersterem Orte an. Dieselbe ist aus der Maschinenwerkstätte der internationalen Gesellschaft für Bergbahnen hervorgegangen, auf Zahnstangenbetrieb eingerichtet und nach neuester absolut sicherer Construction gebaut. In den nächsten Tagen dürfte die Probe derselben vorgenommen und alsdann, nach Eintreffen von 2 Wagen, die völlige Beschotterung der Linie per Dampf bewerkstelligt werden.

— **Simplonbahn.** Gemäss der Vollmacht, die ihm die Gesellschaftsstatuten verleihen, hat der Verwaltungsrath der Simplonbahngesellschaft sich selber ergänzt durch die Cooptation der HH. B. Dubochet, Banquier in Paris und Roget, Banquier in Genf. Der Verwaltungsrath besteht nunmehr aus 13 Mitgliedern, wozu später noch zwei weitere gewählt werden müssen.

— **Centralbahn.** Vergangenen Samstag fand in Olten eine Conferenz zwischen Abgeordneten des Gemeinderathes der Stadt Solothurn und der Centralbahn, sowie unter Beiziehung von Abgeordneten der Regierung statt, worin betreffend den Bau des neuen Bahnhofes in Solothurn bestimmt wurde, es soll derselbe in grossartigem Massstab, eine Viertelstunde lang, 500 Fuss breit, mit verschiedenen Zufahrtsstrassen angelegt werden. Zudem gab betreffend den bisherigen Bahnhof die Centralbahn die Zusicherung, es soll derselbe wie jede andere Station auch fernerhin fortbestehen und bedient werden.

— **Linksufrige Zürichseebahn.** Die Nordostbahn hat sich veranlasst gefunden, das gefährliche Trace bei Horgen abzuändern. Sie hat heute Morgen ca. zwei Jucharten Reben ausserhalb dem Bahnhof zum Preise von 85 Rp. pr. □ angekauft und es wird nun das Trace mehr bergwärts gezogen.

— **Postwesen.** Die schweizerische Postverwaltung hat mit dem 1. Juli eine Uebersicht der Francaturtaxen für Briefpostgegenstände im Innern der Schweiz und nach den hauptsächlichsten fremden Ländern herausgegeben, die auf den Postbureaux für 20 Cts. verkauft wird und sehr handlich und practisch eingerichtet ist.

— **Verkehrswesen.** Der geographische Congress in Paris wird u. A. auch eine Frage behandeln, die für die Schweiz eine eminente Bedeutung hat, nämlich die Erstellung einer kürzesten Bahn zwischen London und Paris einerseits und Constantinopel, Indien und China anderseits. In einer neulich erschienenen Broschüre schlägt nun Graf Thurin hierfür eine Linie vor, die die Schweiz in gerader Linie von Basel bis Graubünden durchschneiden würde. Oestlicher Ausgangspunkt wäre der Prättigau, das Albul- oder Plessurthal.

\* \* \*

**ANZEIGEN**

Inserate für „Die EISENBAHN“ sind aufzugeben bei den Verlegern ORELL FÜSSLI & Co. (Abtheilung für Annoncen) und bei den Herren HAASENSTEIN & VOGLER und RUDOLF MOSSE.

**PRÄNUMERATIONS-EINLADUNG.**

Mit Nr. 78, welche am 25. Juni a. c. ausgegeben wird, endigt der III. Band, resp. das I. Semester des II. Jahrganges 1875 von

**„STUMMER'S INGENIEUR“**

und ersuchen wir unsere P. T. Abonnenten um gefällige rechtzeitige Erneuerung ihrer Pränumeration, damit in der Expedition des IV. Bandes keine Unterbrechungen eintreten.

(1022)

**Die Administration.**

**Abonnements-Preise:**

Für Wien und durch den Buchhandel: Ganzjährig fl. 20.— = 40 Mk.; halbjährig fl. 10.— Oe. W. = 20 Mk.

**Mit frankirter Postversendung:**

Nach Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien, Schweiz, Rumänien und Serbien:

Ganzjähr. fl. 22.50 ö. W. = 45 Mk.; halbjähr. fl. 11.25 ö. W. = 22½ Mk.

Nach Griechenland, den jonischen Inseln und Schweden:

Ganzjährig Fres. 63.75 = 51 Mark; halbjährig Fres. 31.90 = 25½ Mark.

Nach Frankreich mit Algier:

Ganzjährig Fres. 66.25 = 53 Mark; halbjährig Fres. 33.20 = 26½ Mark

Nach Belgien, Dänemark, Grossbritannien, Niederlande, Norwegen, Spanien und Portugal:

Ganzjährig 2.9 Pfd. St. = 49 Mark; halbjährig 1.46 Pfd. St. = 24½ Mark.

Nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika mit Oregon und Californien:

Ganzjährig 2.16 Pfd. St. = 56 Mark; halbjährig 1.8 Pfd. St. = 28 Mark.

Verlag von Bleuler-Hausheer & Co. in Winterthur:

**Reductions-Tabellen**

für das

**metrische System**

in Vergleichung mit den bisherigen schweizer. Längen-, Flächen-, Körper- und Hohlmaassen und dem Gewicht. Mit Rechnungsbeispielen für jede Tafel als Gebrauchsanweisung.

Von

**F. Erb.** [658]

Preis: 80 Cts.

Wir suchen zu sofortigem Eintritt einen geübten Techniker, welcher ausser dem Copiren von Bauplänen auch das Nivelliren und Profiliren versteht und der wöglichst schon bei einem Bauunternehmer hierin thätig war, gegen gute Bezahlung.

Anmeldungen nehmen die Unterzeichneten direct entgegen.

Schedlbauer & Vogt, (A-80-Q) Wohlen (Aargau).

**Preis-Courante für Maschinen-Fabriken**

— illustriert — werden als Specialität auf das Geschmackvollste und zu mässigen Preisen ausgeführt von

**Orell Füssli & Co. — Buchdruckerei**

und Xylographische Anstalt

in Zürich.

Die schweizerische  
**Unfallversicherungs-**  
**Actien-Gesellschaft**  
 in Winterthur

eröffnet mit dem 1. Juli c. ihre Geschäfts-  
 tätigkeit.

Ausgerüstet mit einem Grund-Capital von 5,000,000 Franken, eingetheilt in 5000 auf den Namen der Eigenthümer ausgestellte Actien à 1000 Franken, wovon 3000 emittirt, widmet sie ihr ganzes Capital allein der Unfallbranche und gewährt damit, sowie durch Rückversicherung grosser Risikos, den bei ihr Versicherung Nehmenden eine solide Garantie.

Die Gesellschaft versichert gegen mässige und feste Prämie: auf den Todesfall mit Capital, für Ganz- und Halbinvalidität mit Rente, und bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit auf die Kurkosten und entgangenen Erwerb.

Auch schliesst sie Versicherungen gegen die Folgen gesetzlicher Bestimmungen über die Haftpflicht der Arbeitgeber ab.

Die Versicherung erfolgt auf Grund von 4 Prospecten mit zugehörigen allgemeinen Bedingungen.

Diese 4 Prospepte sind :

**Prospect Nr. I.**

Collectiv-Versicherung der in industriellen Gewerben auf Arbeitsstätten oder bei bestimmten Arbeitergruppen beschäftigten Beamten, Arbeiter und Arbeiterinnen gegen die Folgen von Beschädigung an Leben und Gesundheit durch körperliche Unfälle aller Art, welche sie auf den Arbeitsstätten und innerhalb der Arbeitszeiten betreffen.

**Prospect Nr. II.**

Versicherung einzelner Personen gegen die Folgen von körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unfälle aller Art in und ausser dem Beruf.

**Prospect Nr. III.**

Versicherung einzelner Personen gegen die Folgen von körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit auf Reisen, die innerhalb der Grenzen Europas zu Wasser oder zu Land unternommen werden. Die hiefür zu entrichtenden Prämien sind äusserst gering. Das Prospect-Formular dient zugleich als Police, welche Jedermann, ohne Zuziehung eines Agenten sofort selbst gültig ausstellen kann.

**Prospect Nr. IV.**

Versicherung gegen die Folgen gesetzlicher Bestimmungen über die Haftpflicht der Arbeitgeber.

Die Büreaux der Gesellschaft befinden sich in Winterthur, Museumsstrasse Nr. 453. Hier und bei unsern Agenten, welche durch die öffentlichen Blätter der betreffenden Orte sich einführen werden, sind Prospepte mit Tarifen und allgemeinen Versicherungsbedingungen unentgeltlich zu haben, und wird jede erwünschte Auskunft gern ertheilt.

Winterthur, den 26. Juni 1875.

Für den Verwaltungsrath,

Der Präsident:

(M-2201-Z)

H. Rieter.

Der Director:

Fr. Gysler.

**Gusswaarenfabrik Winterthur.**  
 Alle Arten Maschinentheile etc. etc.  
 in vorzüglicher Qualität in (1010)  
 Grauguss, Weichguss,  
 Gelbguss, Stahlguss.  
 Detaillirte Preislisten franco und gratis.

**Schweizerische Nordostbahn.**

Die Tarife für den internen und directen Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr der Bötzbahn, sowie das für diesen Verkehr massgebende schweizerische Transportreglement können bei sämtlichen Bötzbahnstationen eingesehen und bezogen werden.

Zürich, den 10. Juli 1875.

Die Direction

(H-4260-Z)

der Schweiz. Nordostbahn.

**Schweizerische Centralbahn.**

Wir bringen E. E. Handelsstand zur Kenntniss, dass mit der in naher Zukunft bevorstehenden Inkraftsetzung eines neuen schweizerischen Transportreglements der Schweiz Eisenbahnen auch ein neues Frachtbrief-Formular zur Einführung gelangen wird. In denjenigen Cantonen, wo noch Stempelgebühren erhoben werden, wird der Tit. Handelsstand daher wohl thun, um Schaden zu vermeiden, nur die allernothwendigste Anzahl Frachtbriefe abstempeln zu lassen.

Basel, den 10. Juli 1875.

Directorium

(H-2486-Q)

der Schweiz. Centralbahn.

**Emmenthal-Bahn.**

*Stelle-Ausschreibung.*

Die Stelle des **Cassiers** und **Buchhalters** unserer Gesellschaft ist neu zu besetzen. Bewerber wollen ihre Anmeldungen bis längstens am 1. August dem Unterzeichneten einreichen, welcher zu jeder weiteren Auskunft ertheilt innert genannter Frist bereit ist.

Solothurn, den 21. Juli 1875.

(1025)

DER DIRECTOR.

**Maschinenriemen**

in Breiten von 25 m/m. bis 180 m/m. vorrätzig.

(1018)

**A. Bodong,**  
 Klingenthalstrasse 86, Basel.

**Centrifugalpumpen**

bester Construction sammt Zugehör von 3" bis 10" Ausleeröffnung verkauft und vermietet

**F. E. Schoch**

(H-3082-Z)

in Zürich.

**Technische Kalender**

für Bau- u. Maschinentechniker in allen Ausgaben vorrätzig bei

**Orell Füssli & Co. in Zürich.**

Soeben erschien:  
 Ueber die  
 zur Entwicklung des

**Französischen Eisenbahn-  
 Netzes**

angewendeten  
 Mittel  
 und insbesondere

die Verträge, betreffend die Staatsgarantie und die Theilung des

Reinertragnisses  
 von  
**Léon Aucoc**

Mit Beilagen versehen und deutsch herausgegeben von

**Wilhelm von Nördling**

Preis Fr. 8. —

**Orell, Füssli & Co.**

Hiezu eine Beilage.